

— 8 —

Jahres-Bericht

des

Stadtrates zu Waldheim

für 1899.*)



Allgemeines.

An Registrandeneingängen waren zu verzeichnen 10 319 (7024); davon entfielen 6427 auf die Haupt- und Standesamtsregistrande, 2241 auf die Kassenregistrande, 1270 auf die Polizei- und 381 auf die Sparkassenregistrande. 7942 (6663) Sachen wurden unmittelbar durch Einzelentschließung des Bürgermeisters erledigt, während in 336 (361) Fällen der Gesamtrat und in 106 (120) Fällen die Stadtverordneten Entschließung faßten und die übrigen Eingänge zunächst durch die Kasse bearbeitet wurden. Der Stadtrat hielt 39 (42) Sitzungen ab, die Stadtverordneten deren 29 (30), davon 18 (22) öffentliche und 11 (8) nichtöffentliche. Außerdem fanden 2 (5) gemeinschaftliche Sitzungen der städtischen Kollegien statt. Die Beschlußfassung der letzteren wurde fast in allen Fällen durch Beratungen der zuständigen Ausschüsse vorbereitet. Am häufigsten tagten der Sonderausschuß für den Rathausbau, der Kassenausschuß, der Gas- ausschuß und der zweite Bauausschuß und zwar 22, 18, 13 und 10 mal.

Die Zahl der abgefertigten Ratschreiben betrug 5192, darunter 292 (190) Berichte an Ober- und Mittelbehörden (Ministerien, Kreishauptmannschaft, Kreissteuerrat, Obereichungskommission).

Am 30. Juni wurde das Ratsarchiv durch Herrn Regierungsrat Dr. Ermisch vom Haupt-Staatsarchiv in Dresden revidiert.

Durch den Verbandsrevisor Bundesmann wurde auf Veranlassung des Stadtrates als Aufsichtsbehörde die hiesige Ortskrankenkasse mehrere Male, sowie die Sparkasse einmal revidiert.

Armen- und Krankenhaus.

Die Zahl der im Armenhause verpflegten Personen betrug im

*) Anm.: Die einzelnen Geschäftszweige und Betriebe sind in alphabetischer Ordnung aufgeführt. Die in Klammern eingeschlossenen Zahlen sind die des Jahres 1898.

H. Saxon. II

1847/8

1900 * 886 D